

P. P.

Die Firma F. Volekmar in Leipzig hat für mein Verlagsgeschäft die

**Vertretung**

übernommen.

Gleichzeitig teile ich mit, dass mein bisher unter der Firma

**Karl Brandler-Pracht**

betriebenes Verlagsgeschäft infolge handelsgerichtlicher Eintragung nunmehr

**Verlag „Brandler-Pracht“  
Karl Pracht**

zeichnet.

Um gültige Beachtung der Ankündigung meiner Verlags-Publikationen ersucht

ergebenst

Charlottenburg b/Berlin,  
Schlossstr. 24.

**Verlag „Brandler-Pracht“  
Karl Pracht.**

**Verlagsänderung.**

Das im Jahr 1908 im Verlag von Wilhelm Baensch in Dresden erschienene Werk:

**Die Flüsse Deutschlands**

von

**Ed. Gennerich.**

Sonderabdruck aus d. „Zeitschrift für Gewässerkunde“, Bd. VIII ist mir zum Weitertrieb übergeben\*).

Der bisherige Ladenpreis von M. 8.— wurde auf M. 6.— ermässigt. Ich bitte diese Änderung in Ihrem Katalog zu vermerken.

Bestellungen werden gegen bar mit 25% Rabatt erledigt.

Berlin, Anfang November 1913.

**Polytechnische Buchhandlung  
A. Seydel.**

\*) Bestätigt:

Dresden, 5. Novbr. 1913.

Wilhelm Baensch  
in Liquidation.

Wien, den 1. September 1913.

VI., Linke Wienzeile 6.

Theater a. d. Wien-Gebäude.

P. P.

Ich beehre mich Ihnen anzuzeigen, daß ich meine bereits seit dem Jahre 1906 bestehende

**Musikalienhandlung**

Sortiment und Verlag mit dem deutschen Buch- und Musikalienhandel über Leipzig direkt in Verbindung bringe und Herrn Rob. Forberg in Leipzig meine Kommission übertrug.

Hochachtungsvoll

**Ludwig Arenn.**

Hierdurch zur gef. Kenntnis, dass meine im September gegründete Grosso- u. Komm.-Buchh. ab heute direkt mit d. Buchhandel verkehrt. Leipzig, d. 27. Oktbr. 1913.

Nürnbergstr. 6.

Franz Gräfe,

Grosso- u. Kommissionsbuchh.

Ich gestatte mir, die Mitteilung zu machen, daß ich mit Vertrag vom 10. Oktober 1913 das gesamte Lager und das Inventar der bisherigen Firma Joh. Fuchs Wwe. (Jnh. Joh. Graul) in Summersbach käuflich erworben habe\*) und die Sortimentsbuchhandlung des Herrn Graul als Zweiggeschäft Bismarckplatz von meinem Hauptgeschäft aus weiter betreiben werde.

Die Firma Joh. Fuchs Wwe. ist im hiesigen Handelsregister gelöscht worden.

Fortsetzungen und Lieferungen für die bisherige Fa. Joh. Fuchs Wwe. bitte ich auf meine Firma zu überschieben.

Unverlangte Sendungen sind höflich verboten und gehen ev. mit Spesenachnahme zurück; direkte Postzusendung von Prospekten und Ankündigungen ist sehr erwünscht.

Summersbach (Rhd.),  
31. Oktober 1913.

**Lynken'sche Buchhandlung  
Richard Mahlo.**

\*) Wird bestätigt:

Joh. Graul.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

In aufblühender größerer Stadt Rheinlands, mit vielen Behörden, Schulen, Seminar, Militär, ist alte, angesehene Buchhandlung z. 1. Januar zu verkaufen.

Reflektanten ist Gelegenheit geboten, sich vorher einzuarbeiten. Für Katholiken hervorragend günstige Gelegenheit zur sicheren Existenzgründung.

Anfragen unter # 3796 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Osterr. Fachmann biete ich meine in deutschsprach. Stadt Böhmens gelegene Buchhandlung mit Filialgeschäft zum Kaufe an. Überlastung ist der Grund für die Abgabe, die zu günstigen Bedingungen erfolgen wird. Ich gebe nähere Auskunft auf gef. Anfrage unt. „Selbständigkeit“ # 3667 d. d. Geschäftsstelle des B.-B. Mitteilung über die verfügb. Mittel erwünscht.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Einen feinen populären Verlag mit beliebt. Autoren; viele glänzende Kritiken liegen vor. Die vornehm u. gebiegen ausgestatteten Artikel sind allgemein bekannt u. z. T. weit verbreitet. Als Kaufpreis sind ca. 40 000 M. in Aussicht genommen.

Ernste Interessenten erhalten gegen **Zusicherung strengster Diskretion** Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

In einer hübschen Stadt Hessens eine gutgeführte Antiquariats- Buchhandlung nebst einträglichem Papiergeschäft. Feste Lieferungen an Banken, große Kassen zc. **Reinverdienst über 6000 M.** Durch Hinzufügen von Lehr- und Schulbüchern kann das Geschäft noch sehr erweitert werden.

Ernste Interessenten erhalten gegen **Zusicherung strengster Diskretion** Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In lebhafter, sich rapid entwickelnden Industriestadt Deutschböhmens ist eine gut eingeführte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Papierhandlung sofort preiswert zu verkaufen. Durchschnittlicher Umsatz der letzten drei Jahre Kr. 54 000.— Verkaufspreis für Kundschaft und Konzession M. 10 000.— Warenlager u. Aussenstände zum Inventurwerte. Gef. Anerbieten unter „Böhmen“ erbitte ich an mich.  
Leipzig.  
Carl Fr. Fleischer.

Ich bin beauftragt, eine alte angesehene Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung in großer Stadt der Provinz Westpreußen wegen Kränklichkeit des Besitzers bald zu verkaufen. Der Kaufpreis soll für die Firma, Lager und Inventar nur M. 15 000.— betragen, bei einem Umsatze von M. 63 000.— und einem Reingewinn von M. 5500.—. Etw. Kaufliebhaber auf dieses seltene günstige Angebot bitte sich unter # 723 zu melden.  
Leipzig.

R. F. Koehler,  
Abteilung f. Geschäftsverkäufe.

Meine von mir 1867 gegründete Buchhandlung, welche im vollen Betriebe steht und einen bedeutenden Umsatz erzielt, will ich wegen vorgerückten Alters baldigst **sehr günstig** verkaufen.  
Thorn. E. F. Schwartz.

In Mittelschlesien (Gebirgs- gegend) ist eine Sortiments- buchhandlung für ca. 15 000 M zu haben. Nähere Auskunft erteilt

Breslau X, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

**Kaufgesuche.**

Gut rentierende

**Verlanbbuchhandlung**

zu kaufen gesucht.

Angebote unter # 4014 an die Geschäftsstelle des B.-B.

**Fachzeitschrift**

solid und entwicklungsfähig, mit nachweisbarem Reingewinne, nicht an den Ort gebunden, suche ich zu kaufen. Baldiger Abschluß möglich. Verhandlungen auf Wunsch persönlich. Gef. Zuschriften unter „Fachverlag“ erbeten.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Ich suche Buchhandlung, event. mit Nebenbranchen zu kaufen. Abschluß 1. Jan. od. 1. April 1914. Bare Mittel zur Verfügung. Angebote unter „Kaufsucht“ Nr. 3830 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

**München.**

Geb. Herr, Fachm., sucht zum 1. Januar 1914 tätige Beteiligung an rentablem Buch- oder Zeitschriftenverlage mit einer Einlage von:

**vorläufig 30 000 Mark**

Kauf gröss. Objektes kommt bei entgegenk. Zahlungsbedingungen auch in Frage, gegen Sicherheit. Angebote bitte ich unter „München 1914“ an mich zu richten.

Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Ich suche zu kaufen:

Wissenschaftl. Verlag in allen Preislagen bis 300 000 M.

**Zeitschriften-Verlag.**

Velleit. Verlag.

Gr. u. mittl. Sortimente.

Charlottenburg V. Th. Ligner.

**Teilhabergesuche.**

**Bekannt. Berliner**

Verlag nimmt einen

Teilhaber mit einer Einlage von

**100 000 M.** auf Näh. Auskunft

erteilt

Breslau X, Enderstr. 3.

Carl Schulz.